

Stadt Oestrich Winkel

| | | | |
|---|---------------------------|-------------------|-----------------------|
| Beschlussvorlage | | Nummer: 2003/0002 | |
| Fachbereich: | Fachbereich 2 Finanzen | Sachbearbeiter: | Hubert Schindler Az.: |
| Betreff: Außerplanmäßige Ausgabe WP Eigenbetr. WU Dachausbau | | | |

| | |
|-----------------------|---------------|
| Verfahrensgang | Termin |
|-----------------------|---------------|

| | | | | | | |
|--|--------------------|--|-----------|-------------------------------|----------|------|
| Tagesordnung: | | Zustellung an: | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> A | | <input type="checkbox"/> Stadtverordnetenvorsteher | | | | |
| <input type="checkbox"/> B | | <input type="checkbox"/> Sonstige: | | | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | <input type="checkbox"/> Ja | | <input type="checkbox"/> Nein | | |
| Jahr | Haushaltsstelle | € | HH-Ansatz | noch verfügbar | apl. | üpl. |
| 2003 | Wirtschaftsplan WU | | 0,00 | | X | |
| Deckungsvorschlag: Mehr-Einnahmen bei HH-Stelle: Auflösung Verrechnungskonto | | Weniger-Ausgaben bei HH-Stelle: | | | Gesehen: | |
| Sonstige Folgekosten | | (Kämmerei) | | | | |

09.04.03

Gesehen:

(Fachbereichsleiter)

(Bürgermeister)

Überplanmäßige Ausgabe WP Eigenbetr. WU Dachausbau

Das Dach des Wohngebäudes „Distel“ auf dem Baubetriebshofgelände wird als flachgeneigtes Dach ohne Ausbau saniert. Das gesamte Gebäude ist mit einer Wärmeisolierung zu versehen. Hierfür werden außerplanmäßige Mittel im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Wirtschaftliche Unternehmen“ in Höhe von 55.000 € bereit gestellt.

Begründung:

Das in ca. 1979 errichtete Wohngebäude auf dem Gelände des Baubetriebshofes, in dem einer der Gruppenleiter, Herr Gerhard Distel wohnt, hat ein Flachdach welches auch nach mehreren Abdichtungsversuchen undicht ist und die Wohnung in einen unzumutbaren, feuchten Zustand versetzt. Da unter anderem auch Substanzverlust am Gebäude droht ist eine dauerhafte Abdichtung zwingend notwendig. Die Betriebskommission des Eigenbetriebes hat sich in den zwei letzten Sitzungen intensiv mit der Thematik befasst und ist zu dem Schluss gekommen, dass ein flach geneigtes Dach die wirtschaftlich sinnvollste Lösung darstellt. Die Finanzierung der Maßnahme soll durch Auflösung des so genannten Verrechnungskontos bei der Stadt Oestrich-Winkel gesichert werden, so dass keine Liquiditätsprobleme erwartet werden und ebenso keine Kreditaufnahme notwendig ist. Da es sich bei der Maßnahme um eine Instandhaltungsmaßnahme des Gebäudes handelt, ist mit einem negativen Betriebsergebnis im Jahr 2003 zu rechnen. Die Betriebskommission hat in ihrer Sondersitzung am 16.12.2003 den Beschlussantrag erarbeitet und einstimmig angenommen.